

Ludwig Bowitsch

aus: **Volkslieder**

© 1861 - Verlag von A. Pichler's Witwe und Sohn, Wien

Frisch in die weite Welt

Frisch in die weite Welt!
Nicht lang erst überlegen,
im Wollen liegt der Segen,
und wo sich Zweifel regen,
da ist es schon gefehlt!

Die Stunde gilt allein!
Und Zaudern kann nicht frommen,
was kommen will, soll kommen,
doch werd ich nie beklommen
des Morgens wegen sein!

Was liegt am morschen Flaus!
Ein Flaus läßt sich gewinnen,
so lang noch frisch das Sinnen –
doch reißt's im Herzen drinnen,
dann ists auf ewig aus!

Worte: vor 1861 **Ludwig Bowitsch** (1818 - 1881)